Plötzlich Hoffnung für 1b-Team: VFV ändert Anzahl der Absteiger

2011-05-31 21:26

Unerwartet währt am Längsten

Der Vorarlberger Fußballverband hat vor den letzten drei Runden im Vorarlberger Unterhaus die Anzahl der Absteiger neu bestimmt. Da in der kommenden Saison 15 Vereine in der Vorarlbergliga spielen können, steigen in den Landesklassen jeweils zwei Mannschaften ab. Für unser 1b-Team besteht damit wieder eine realistische Chance auf den Klassenerhalt.

Derzeit beträgt der Rückstand auf das drittletzte Krumbach drei Punkte. Mit etwas Glück in den Spielen gegen Tabellenführer Thüringen (Sonntag, 17.00 Uhr), Krumbach (heim) und Hörbranz (auswärts) ist der Klassenerhalt vielleicht doch noch möglich. Die Mannschaft von Ramon Kern und Dieter Bader hätte sich diesen Erfolg mehr als verdient.

www.vfv.at vom 31.05.2011: Vorarlbergliga wird aufgestockt - zwei Absteiger pro Liga

"Nenzinger haben per 15. Mai 2011 zeitgerecht eine Verzichtserklärung auf den Aufstieg in die RL-West abgegeben. Dies hat zur Folge, dass es in der Vorarlbergliga, auch aufgrund des Abstiegs des FC Höchst, drei Absteiger geben würde. Diese Anzahl der Absteiger würde sich bis in die 4. Landesklasse auswirken.

In den „Durchführungsbestimmungen für die vom VFV ausgeschriebenen Bewerbe für die Saison 2010/2011“ wird unter Punkt „XI. Teilnahmeverzicht“, Abs. 3 aber folgendes festgehalten: Es soll durch diese Regelung ein anderer Verein nicht zum Abstieg verurteilt werden. Ein Abstieg als Folge eines Aufstiegsverzichtes oder einer Versetzung kann überhaupt nur dann eintreten, wenn die Klasse eine Überzahl an Teilnehmern aufweist, die der Mehrheit der Vereine aus terminlichen, sportlichen und finanziellen Gründen nicht mehr zugemutet werden kann.

Das Präsidium des VFV (unter Einbeziehung der Klassenobmänner) hat in seiner Sitzung vom 31. 5. 2011 beschlossen, dass die Vorarlbergliga im Spieljahr 2011/2012 mit 15 Vereinen gespielt wird und dadurch die Anzahl der Absteiger nach Meisterschaftsende 2010/2011 in den einzelnen Landesklassen zwei beträgt."